

## Wie bereiten wir Jugendliche wirklich auf ihr Leben vor?

Die Stiftung für Wirtschaftsbildung stärkt junge Menschen mit alltagsnaher Wirtschaftsbildung – von Finanzkompetenz bis Berufsorientierung.

### 1. „Lebensnahe und verantwortungsvolle Wirtschaftsbildung in Schulen“ ist der Stiftung Wirtschaftsbildung ein zentrales Anliegen. Was genau kann man sich darunter vorstellen?

Die Stiftung für Wirtschaftsbildung möchte junge Menschen dazu befähigen, in der Wirtschaftswelt selbstständig, kritisch und verantwortungsbewusst zu handeln, sei es als Konsument:innen, Arbeitnehmer:innen, Unternehmer:innen, Bürger:innen, Versicherte oder Steuerzahler:innen. Unser Ziel ist, dass sie die Zusammenhänge von Wirtschaft verstehen, eigene Entscheidungen reflektiert treffen und aktiv zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft beitragen können. Wir wollen das bieten, was Schüler:innen wirklich brauchen: Orientierung für ihr eigenes Leben. Junge Menschen stehen früh vor wirtschaftlichen Entscheidungen – vom Umgang mit dem ersten eigenen Geld bis hin zur Berufswahl. Wirtschaftsbildung soll darum nicht abstrakt bleiben, sondern an der Lebensrealität der Jugendlichen ansetzen und ihnen zeigen, wie Wirtschaft ihren Alltag prägt und wie sie selbst Wirtschaft (mit-)gestalten können.

### 2. Warum ist Wirtschaftsbildung kein „Erwachsenen-Thema“, sondern echte Lebensvorbereitung?

Wirtschaft beginnt nicht erst mit dem ersten Job oder der Steuererklärung. Kinder und Jugendliche sind längst Teil wirtschaftlicher Prozesse: Sie konsumieren, nutzen digitale Angebote, schließen Verträge ab oder treffen Finanzentscheidungen. Wirtschaftsbildung befähigt sie, Zusammenhänge zu verstehen, Risiken einzuschätzen und Verantwortung zu übernehmen. Damit ist sie ein zentraler Bestandteil der Lebensvorbereitung – genauso wichtig wie Lesen, Rechnen oder Medienkompetenz.

### 3. Ein Kernstück eurer Arbeit ist die Plattform „Wirtschaft erleben“. Worum handelt es sich bei diesem Angebot und wie unterstützt es Lehrer:innen dabei, wirtschaftliche Themen praxisnah im Unterricht zu vermitteln?

„Wirtschaft erleben“ ist eine kostenfreie Online-Plattform mit geprüften Lehr- und Lernmaterialien für die Sekundarstufe I. Sie deckt zentrale Themenfelder wie Haushalt, Konsum und private Finanzen, Unternehmen und Arbeitswelt, Berufsorientierung, *Entrepreneurship Education* (Vorbereitung auf Unternehmertum) sowie wirtschaftliche Zusammenhänge auf regionaler, nationaler und globaler Ebene ab. Lehrkräfte finden dort sofort einsetzbare Materialien, die alltagsnah, altersgerecht und didaktisch hochwertig sind und so einen praxisorientierten Wirtschaftsunterricht erleichtern.

#### **4. Eure Datenbank wächst kontinuierlich, jede:r kann Lehr- und Lernmaterial einreichen. Wie wird die Qualität sichergestellt?**

Qualitätssicherung ist für uns essenziell. Gemeinsam mit einem interdisziplinären Beirat haben wir klare Kriterien definiert: Die Materialien müssen fachlich korrekt, didaktisch sinnvoll, frei von Werbung und multiperspektivisch sein. All das überprüfen erfahrene Wirtschaftskunde-Lehrkräfte sowie Wirtschaftspädagog:innen, die die Zielgruppe genau kennen. So stellen wir sicher, dass nur hochwertige und vertrauenswürdige Inhalte veröffentlicht werden.

#### **5. Welche weiteren Unterstützungsmöglichkeiten werden von der Stiftung Wirtschaftsbildung angeboten?**

Neben der Plattform bieten wir laufende Beratungsgespräche, Fortbildungen, Workshops und Vernetzungsmöglichkeiten für Lehrkräfte an. Zudem entwickeln wir eigene Unterrichtsmaterialien, fördern innovative Bildungsprojekte und setzen uns bildungspolitisch für eine stärkere Verankerung der Wirtschaftsbildung in Schulen ein. Unser Ziel ist es, Lehrkräfte langfristig zu stärken und ihnen praxisnahe Unterstützung für ihren Unterricht zu bieten.

#### **6. Was ist das Ready4Finance-Zertifikat?**

Mit Ready4Finance setzt die Stiftung für Wirtschaftsbildung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, dem Bundesministerium für Finanzen und der Oesterreichischen Nationalbank einen neuen Qualitätsstandard für Schulen der Sekundarstufe I. Das Zertifikat zeichnet Schulen aus, die Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher:innenbildung nachhaltig in ihren Schulalltag integrieren. Ausgezeichnete Schulen profitieren von Weiterbildungen, Vernetzung und vielfältigen Unterstützungsangeboten der Stiftung für Wirtschaftsbildung.

## Fact Box

---

### 1. Wir sind ...

In der Stiftung für Wirtschaftsbildung haben sich sieben Institutionen vereint, um ihre Angebote für Wirtschaftsbildung zu bündeln und mit gemeinsamer Energie mehr zu bewegen. Die Gründungsallianz ist sehr divers und besteht aus Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, Oesterreichischen Nationalbank, ERSTE Stiftung, MEGA Bildungstiftung und der Innovationsstiftung für Bildung. Mit dieser Perspektivenvielfalt in unserer Gründungs-DNA setzen wir alles daran, eine möglichst lebensnahe, wirkungsvolle und spannende Wirtschaftsbildung in der schulischen Allgemeinbildung zu stärken und zu verbreiten.

### 2. Unser Angebot ...

Wir unterstützen Lehrkräfte und Schulen mit kostenfreien Lehr- und Lernmaterialien auf der Plattform *Wirtschaft erleben*, Beratung, Workshops und Fortbildungen. Außerdem begleiten wir Schulen in Schulpilotprojekten und Begleitprogrammen, entwickeln interaktive Unterrichtsformate und fördern praxisnahe Wirtschaftsbildung, die Jugendliche auf das Leben und die Arbeitswelt vorbereitet.

### 3. Ihr findet uns ...

Stiftung für Wirtschaftsbildung

Impact Hub Vienna

Lindengasse 56/18-19

1070 Wien

<https://stiftung-wirtschaftsbildung.at/>

office@stiftung-wirtschaftsbildung.at